

N A C H T R A G I V  
-----

zu Prüfbericht-Nr. 556 1434 91 des TÜV Pfalz e.v.

Hersteller: Rial Leichtmetallfelgen GmbH  
Industriestr. 1  
67136 Fußgönheim

Radtyp: D 75635

Radgröße nach Norm: 7,5 J x 16 H2  
Einpreßtiefe in mm: 35 +/- 1 mm  
zul. Radlast in kg: 615  
zul. Abrollumfang in mm: 1975

**Erweiterung des Verwendungsbereichs**

Der Verwendungsbereich wird wie folgt erweitert:

Radtyp: D 75635

Fahrzeughersteller: Mercedes-Benz AG., 7000 Stuttgart

**Radanschluß**

Befestigungsart: Mercedes:  
mit 5 Kugelbundschauben, Gewinde  
M12x1,5; Schaftlänge 29,5 mm, die  
mitgeliefert werden

Anzugsmoment der Radschrauben: 110 Nm

Lochkreisdurchmesser: 112 +/- 1 mm

Spurverbreiterung bei ET 35: liegt im Serienbereich

#### I.4 Verwendungsbereich

Fz.-Typ	Ausführung bzw. Motor- leistung in kW	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
HO (ohne bzw. mit Sport- fahr- werk)	02 (55)	202 120	G 363	205/50R16 153,154 205/55R16 225/45R16 20,155	1-11,17, 156
	10 (82)	202 125			
	34 (90)	202 018			
	36 (110)	202 022			
	53 (142)	202 028			
124 T (ohne Sport- fahr- werk)	P00 (100)	124 079	E 081/1 ab Nachtr. VIII	205/55R16 20,149 225/50R16 40,41,47, 150,151	1-11,17, 152
	R00 (110)	124 082			
	S00 (142)	124 088			
	L00 (69)	124 185			
	L01 (66)				
	M00 (83)	124 190			
	M01 (81)				
	N00 (108)	124 193			
	N01 (108)				
	N04 (108)				
	N05 (108)	124 393			
	E04 (132)				
	T00 (162)	124 092		205/55R16 20,149 225/50R16 40,41,47, 150,151	1-11,17 152,157

**I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)**

Fz-Typ	Ausführung bzw. Motor leistung in kW	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
124 T (mit Sport fahr- werk)	P00 (100)	124 079	E 081/1 ab Nachtr. VIII	205/55R16 20,149 225/50R16 40,41,47, 150,151	1-11,17 152
	R00 (110)	124 082			
	S00 (142)	124 088			
	L00 (69)	124 185			
	L01 (66)				
	M00 (83)	124 190			
	M01 (81)				
	N00 (108)	124 193			
	N01 (108)				
	T00 (162)	124 092		205/55R16 20,149 225/50R16 40,41,47, 150,151	1-11,17, 152,157

Die Auflagen und Hinweise werden wie folgt ergänzt:

40. Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten an Achse 1 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
149. Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur an der Vorderachse zulässig.
150. An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand (min. 5 mm) zwischen Rad-/Reifenkombination und Stoßdämpfer zu achten.
151. An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand (min. 5 mm) zwischen Rad-/Reifenkombination und Stoßdämpfer zu achten.

**Auflagen und Hinweise:** (Fortsetzung)

152. Folgende Reifenkombinationen sind auch zulässig:

	Reifengröße	Abrollumfang in mm
Vorderachse	205/55 R16	1930 mm
Hinterachse	225/50 R16	1930 mm

Die jeweils erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise einzuhalten.

153. Aufgrund der Sturzwerte ab Werk von mehr als  $-2^\circ$  an Achse 2 bei zulässiger Achslast, ist bei Verwendung dieser Reifengröße(n) eine fahrzeugspezifische Freigabe des Reifenherstellers vorzulegen. Das Reifenfabrikat ist in die Fahrzeugpapiere einzutragen.

154. Reifengröße nicht zulässig bei Ausnutzung der technisch zulässigen Hinterachslast bei Anhängerbetrieb.

155. Gegebenenfalls ist an Achse 1 durch Nacharbeiten oder Anpassen der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. Kunststoffinnenkotflügel bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters (Motors) muß erhalten bleiben.

156. Folgende Reifenkombinationen sind auch zulässig:

	Reifengröße	Abrollumfang in mm
Vorderachse	205/50 R16	1865 mm
Hinterachse	225/45 R16	1855 mm

Folgende Bestätigungen lagen bereits vor:

- Bridgestone RE 71 ab DOT - Endnummer 307
- Continental CZ 91
- Pirelli P700
- Uniroyal Rallye 440

Bei Verwendung anderer Reifenfabrikate sind vom Hersteller Bestätigungen vorzulegen für die Verwendbarkeit der Reifengröße mit unterschiedlichen Abrollumfängen an Fahrzeugausführungen mit ABS und ASR.

Die jeweils erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise einzuhalten.



Auflagen und Hinweise: (Fortsetzung)

157. Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 230 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen.

Der Nachtrag ist nur gültig in Verbindung mit dem Prüfbericht Nr. 556 1434 91 des TÜV Pfalz e.V., es gelten die Angaben, Auflagen und Hinweise unverändert.

Ludwigshafen, den 2. Juli 1993

Dipl.-Ing.  
amtl. anerkannter Sachverständiger

A handwritten signature in black ink is written over a circular stamp. The stamp contains the text 'TÜV Pfalz e.V.' around the perimeter, 'TPS' in the center, and '84' at the bottom.

0428/663

1-1-1

3

0